

Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „Seph“ vom 9. Januar 2025 22:05

Zitat von DennisCicero

Ich habe heute mit unserer Englisch Fachgruppenleiterin gesprochen. Sie bekam ein C. Der Schulleiter sagte ihr für a14 bekomme man immer ein C, um befördert zu werden. Ein D reiche nicht aus und ein B sei nur für Kandidaten, die auch a15 anstreben. Sie war etwas erstaunt über diese Aussage des Schulleiters, denn wieso sollte für a14 nicht auch ein B vergeben werden? Ich fand das auch etwas seltsam.

Das ist in der Tat nicht nur seltsam und fachlich falsch, sondern zeigt noch einmal sehr deutlich, dass selbst damit befasste Personen scheinbar etwas seltsame Vorstellungen zum Beurteilungsverfahren haben oder unreflektiert "Lehrerzimmer-Mythen" nachplappern. Die Rangstufen sind sehr eindeutig definiert und grundsätzlich kann in jedem Beurteilungsverfahren auch jede dieser Stufen erreicht werden. Sie dienen ja gerade dazu, die Eignung für ein ganz konkretes Amt zu beurteilen. Und sie haben schlicht nichts mit der Schulnotenskala von "sehr gut" bis "ungenügend" zu tun.